

**Aach des noch:**  
**„Schwanem kried e Siedlung“**

***- Die Goldsteinsiedlung -***

**Ein historisches Stück  
in Mundart**

**für den Theaterkreis St. Mauritius**

*Für die Einsichtnahme und die Fotografien vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main  
sowie  
für die Schilderungen und Bilder von Zeitzeugen  
sei herzlich gedankt.*

*Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig.*

## Spieler

Jeder spricht mehr oder weniger „seine Mundart“ im Frankfurter/Schwanheimer Dialekt.

**Erzählerin/Leserin** / **Mechthild Schwab**

ältere Frau, Bruder des Siedlers Opa Willi, die sich beim Bau als „Helferin“ in einer Rahmenerzählung an die Entstehung der Goldsteinsiedlung erinnert

**Bürodiener** / **Egon Wachendörfer**

älterer Mann, der korrekt, aber herzlich seine Arbeit verrichtet

**Putzfrau, Frau Müller** / **Helga Henrich**

ältere Frau, die als Putzfrau im Rathaus arbeitet und mit Ihrem Mann sowie ihrer Tochter und deren Familie in der Altstadt sehr beengt wohnen.

**Wirt, Seppel** / **Werner Fuchs**

Wirt in der Gaststätte am Goldsteinpark/ Leonhard Hürth, genannt „Seppel“

**Pfarrer Anton Hartleib** / **Hans Hartz**

**Fotograf** / **Michael Durchholz**

### **Siedler:**

**Oma Anna Müller** / **Martina Gerber**

Mutter von Gertrud Mayer

**Opa Willi Müller** / **Egon Wachendörfer**

Vater von Gertrud Mayer; Tagebuchschreiber, verstorben vor der Einweihungsfeier

**Heinrich Mayer** / **Christian Stuck**

Siedler / Schwiegersohn von Oma Anna, Opa Willi

**Gertrud Mayer** / **Conny Zwick**

Siedlerin / Tochter von Oma Anna, Opa Willi

**Waldemar Schab** / **Markus Kneisel**

Siedler am Sauerackerweg

**Ursula Schab** / **Roswitha Stuck**

Siedlerin, Frau von Waldemar / Siedlerin am Sauerackerweg

**Erika Weber** / **Maria Römer**

Siedlerin am Sauerackerweg

### **Siedlerkinder:**

**Rita Mayer** / **Celine Treutel**

älteste Tochter von Heinrich und Gertrud Mayer

**Friedrich Mayer** / **Balduin Schinz**

Sohn von Heinrich und Gertrud Mayer

**Pauline Mayer** / **Lara Vale**

Tochter von Heinrich und Gertrud Mayer

**Lotte Mayer** / **Johanna Sohn**

jüngste Tochter von Heinrich und Gertrud Mayer

### **Schwanheimer:**

**Adolf Henrich** / **Lotar Raatz**

Schwanheimer Bauer / *wohlhabend*

**Antonie Henrich** / **Marita Kneisel**

Frau von Arthur / *bisschen hochnäsig*

**Fritz Henrich** / **Philipp Raatz**

junger Bauer, Sohn von Arthur und Antonie

<b>Ludwig Wachendörfer</b>	/	<b>Stefan Treutel</b>
Schwanheimer Bauer, <i>etwas wohlhabend</i>		

<b>Frieda Wachendörfer</b>	/	<b>Brigitte Durchholz</b>
Frau von Ludwig, <i>spitze Zunge</i>		

<b>Erwin Merkel</b>	/	<b>Jürgen Bleser</b>
Schwanheimer, <i>ärmerer Bauer</i>		

<b>Erna Merkel</b>	/	<b>Gabi Krah-Kneisel</b>
Frau von Erwin, <i>freundlich, verständnisvoll</i>		

<b>Irmgard Merkel</b>	/	<b>Vivien Treutel</b>
Tochter von Erwin und Erna, <i>kleine Rolle, nur in einem Akt</i>		

**Schwanheimer Kinder:**

<b>Maria Merkel</b>	/	<b>Lara Richter</b>
---------------------	---	---------------------

<b>Johannes Merkel</b>	/	<b>Jonah Lindentahl</b>
------------------------	---	-------------------------

<b>Irmgard Keller</b>	/	<b>Lia Haubrich</b>
-----------------------	---	---------------------

**Magistratsmitglieder:**

**Oberbürgermeister**

<b>Landmann, Ludwig Dr.</b>	/	<b>Werner Fuchs</b>
18.5.1868 (gebürtiger Jude), Ehrendoktorwürde/ 61 Jahre		

<b>May, Ernst Dr.</b>	/	<b>Markus Kneisel</b>
1886 – 1970 Stadtbaurat, Architekt (gebürtiger Jude) / 43 Jahre		

<b>Boehm, Herbert</b>	/	<b>Philipp Raatz</b>
1894 – 6.11.1954 Architekt / 35 Jahre Nach dem Fortgang von E. May behielt er die Betreuung der städtischen Bauleitung und arbeitete an der Vorbereitung der Altstadtanierung		

<b>Asch, Bruno Dr.</b>	/	<b>Jürgen Bleser</b>
1890 – 1940 Stadt-Kämmerer (gebürtiger Jude) / 39 Jahre		

<b>Miersch, Adolf</b>	/	<b>Lotar Raatz</b>
1926 kam er als Bürgermeister nach Fechenheim. Nach der Eingemeindung 1928 wird für ihn ein Posten im Siedlungsamt gefunden, wo er als einer der Stellvertreter von Ernst May fungiert.		

<b>Müller, Bruno Dr.</b>	/	<b>Hans Hartz</b>
1889 – 1968 letzter Bürgermeister von Höchst, / 40 Jahre seit der Eingemeindung Stadtrat für Vorstadtangelegenheiten. National denkend, ab 1933 NSDA Mitglied, später Dezernent der Stadtwerke		

<b>Trumpler, Hans Prof. Dr.</b>	/	<b>Stefan Treutel</b>
18.10.1875 – 19.2.1955, Jurist, ev. Reformiert / 54 Jahre ehrenamtliches, unbesoldetes Mitglied (Ehefrau Jüdin), Rede gegen Rassismus, sozial denkend, emigriert in die USA		

<b>Niemeyer, Reinhold</b>	/	<b>Bernhard Gerber</b>
<b>Rede Einweihungsfeier</b> 1931 Nachfolger von Ernst May als Planungs- und Baudezernent. Im April 1931 kandidierte er für das Amt als Stadtrat für Bauwesen in Frankfurt am Main, konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen 72 Konkurrenten durchsetzen und löste den progressiveren Ernst May in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung ab. Am 18. April 1933 trat er in die NSDAP ein.		